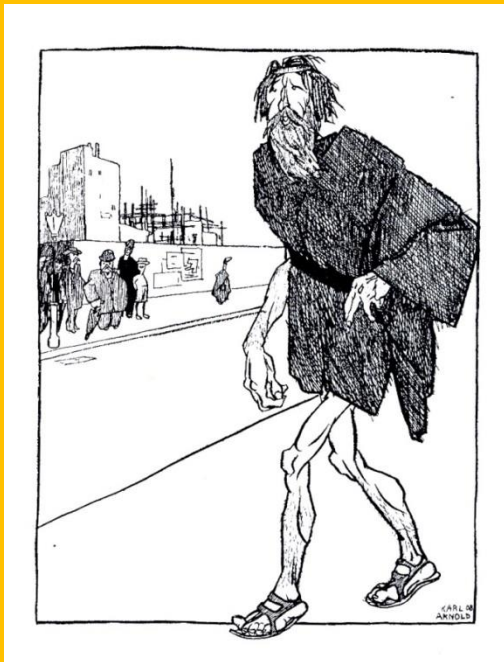


Karikaturen zu Gusto Gräser



Karl Arnold 1908

Verfolgt von Neid und Hohn, dem
Leutverstande,
zieh ich gelassen meiner Wege hin –
ein Narr, ein Fremdling in dem Vaterlande,
weil ich Urheimatlandes Bürger bin.

Der Spott verklingt in ungeliebter Ferne,
was wirklich nah, das kann der Freund nur
sein,
der wohnt im Lande, das ich immer mein,
das helle liegt im Licht urheitrer Sterne.

Da tanzen Lilienelf und Wurzelzwerg
den Ringruhreigen auf dem Ruhringberg.

Da spielt in Wäldern voller Duft und Tönen
die Sonn ihr Lied, ihr Trutzelied vom Leid,
spielt in das Antlitz ihren treuen Söhnen
den heitren Abglanz der Unsterblichkeit.

Jah, Ihr Spiesser, zweifelsohne:
Ich bin sowas wie ne Drohne.
Ich beton es mit Behagen,
aber, muss ich Euch mal fragen:
Könntet Ihr denn Honigwaben
ohne solche Drohnen haben?

*

Was, Ihr Krämertage wollt
meinen Spielmut dämpfen?
Sollt wie Ihr so dumm und so
griesegrämlich kämpfen?
Kräuch wer mag in Mammons Siel,
schmäht mich Kind –
mein Kampf bleibt Spiel!

Unsres Lebens heilig Blüten dorret
ob dem Krämerkrampf – nur aus
heimatfrohen Mühen,
nur aus spielernstheissem Glühen
heitert tüchtger Lebenskampf!

Schmäht mich Narr nur oder Tor,
ihr gemachten Macher:
Nur wer spielt, macht uns
nichts vor!

*



Schlopsnies 1908

Jah, ein rechter Spieler
kommet wie der Witz,
zuckt durch Hirn und Herze
einen Lacheblitz,
taucht dann mit Gefunkel
wieder in die Nacht,
freut sich aus dem Dunkel,
wie das oben lacht,
lange, lange lacht.

*



Friedrich Wobst: Natur-Apostel
Aus dem Greifenkalender 1928

Friedrich Wobst 1928

**Holla, John-Jan-Iwan-Hans!
Hier ruft "Urwahn", Kinder!**

**Merkt Ihr's? Dieses Mordsgeschanz ist
nur Schwanz vom feigen Tanz
um die goldnen Rinder?!**

**Durch! Dahinter, Männer, dann
schauen Wir Uns näher an:
Feind? Wer? Ich? Du? Er? Vorbei!
„Irrwahn“ war's, sonst keiner!**

**Hinterm Wust wird Wald gepflanzt,
wird ein Wirweltanz getanzt,
so ein Sonnenscheiner!**



1911

**Vorüber – Alles wohlbekannt!
Was Haschen – und was Hassen?
Der warmen Sonnen zugewandt,
so geh ich ganz gelassen.
Aus allen Höhlen hallt's: Hoho!
Wie sollt's auch anders hallen,
wenn durch die Lande daseinsfroh
die freien Tritte fallen?
Aus allen Kasten knarrt es: „Steh!
Du Narr!“ – Mich aber heißt es:
„Geh!“**

**Jawohl, ich geh, was hält mich fest?
Hussah, wer will mich fangen?
Dem bleibt vielleicht ein fauler Rest
in seinen Fingern hangen.
Denn mit den Lüften geht mein Lauf,
hin durch die engsten Spalten.
Ich halt mich über euch nit auf –
wie wolltet ihr mich halten?
Ihr wollt mich greifen? Hahaha!
Begriffen bin ich nimmer da!**

**Ihr fangt mich nit in Fach und Stand,
bin da längst durchgefallen,
aus euren Kasten durchgebrannt
ist längst mein heißes Wallen.
Und Du, Genoss in Frostesbann?**

**Oh hör, es flüstert Leben:
„Ich fließ in immerleißigem Fluss,**

**Ich hab nen Vogel! –
 Glaub's, Gesell, ich lebe liebeflott.
 Und Du? - - Bedenk's an dieser Stell:
 „Leb ich aus meines Herzens Well
 der Sonn zu, treufreih, warm und
 hell – oder - -hab ich ne Krott?“

**fließ mit, fließ mit!“ hörst Du den Gruß?
 Wohlauf, Dich frei zu geben!
 Allwarme Sonne steigt im Ost –
 wohlauf, o Herz, entrinn dem Frost!



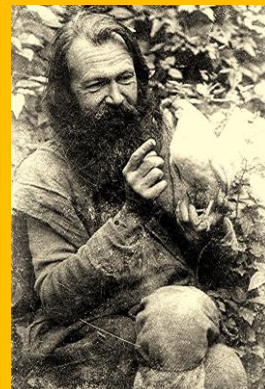
David Meng 2013



Jonathan Meese 2015

**Dies ist nicht gusto, wie es scheint,
 der zeichner hat nicht ihn gemeint.
 Der gust ist ja kein grober schläger,
 vielmehr ein echter geistesträger,
 und statt muslimischer turbane
 hisst er die grüne friedensfahne;
 anstelle spitzer geldkrallhände
 macht just der gier er stracks ein ende.
 Nur eines stimmt nun ehrenwörtlich:
 er war recht rank und schlank
 und spörtlich!**

**Wow! – ein fürchterlich gerippe,
 wolfsgesicht mit todeshippe
 malt der meese jonathan -
 ja, hier kommt der
 jedermahn!
 gusto lacht uns anders an.**



1930





**Der Igel ist ein stachlig Tier,
der Maulwurf sanft wie Seiden -
und beide können nichts dafür.
Jetzt bitte, wer entscheidet hier,
wer besser von den beiden?
Ein jedes Tier – und Jedermann
ist grad so gut, als wie er kann.**

*

**Aufwiedersehn –
ist zu oft Schwindel!
Lebwohl – das meint auch:
Besser dich, Gsindel!
So leb wohl denn, du
Menschenkindel!**

*



Sanya Kantarowsky 2015

**Genug ward Erd zum Jammertal durch mürrisch morsch Gemores –
wenn schon Moral, dann Humoral, sonst gehn wir noch capores!**

*

**Hah, macht euch leer das vollgepfropfte Hirn,
dann lacht euch mehr der Himmel
durch die Stirn!**

*